

---

# Apokalypse

Der Untergang der Welt

Felix Benz

GFS PTF • Albertus Magnus Gymnasium • Klassenstufe 12 • 27. März 2006

---



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1 Forschungsbericht	3
<b>2. Der Zorn - Eine Dystopie</b>	<b>4</b>
2.1 Dystopie - Was ist das?	4
2.2 Inhaltsangabe	4
<b>3. Weitere Dystopien</b>	<b>5</b>
3.1 Sintflutsage (Gen, 6-9)	5
3.2 Der Planet der Affen	6
3.3 The Day After Tomorrow	6
3.4 The Core	7
<b>4. Vergleich</b>	<b>8</b>
4.1 Gründe für die Apokalypse	8
4.2 Der Auslöser für den Untergang	9
4.3 Die Zerstörung	9
4.4 Geschwindigkeit der Apokalypse	10
4.5 Ausmaß der Katastrophe	10
<b>5. Muster einer Dystopie</b>	<b>10</b>
5.1 Die Zerstörung durch den Menschen selbst	10
5.2 Die Zerstörung durch ein anderes Individuum	12
5.3 Abschätzung	12
<b>6. Quellenverzeichnis</b>	<b>14</b>

# 1. EINLEITUNG

Apokalypse - Was ist das eigentlich? Wikipedia meint zu dieser Frage : *Eine Apokalypse (griechisch: "Enthüllung") ist eine Literaturgattung, die von einer Vision des Weltendes und der neuen oder verwandelten Welt berichtet.* Wenn man nach diesem Gesichtspunkt moderne Literatur und Filme betrachtet, so stellt man fest, dass ziemlich viele Werke in diese Kategorie einzuordnen sind. Man kann eine Apokalypse aber auch als eine Art Utopie betrachten. Eine Utopie ist ein Zukunftstraum. Also wäre eine Apokalypse eher eine Art Anti-Utopie ( auch Dystopie oder Negativ-Utopie). Im weiteren möchte ich mich mit einigen solcher Dystopien beschäftigen und feststellen, ob zwischen den einzelnen Werken Parallelen festzustellen sind.

## 1.1 Forschungsbericht

Meine Arbeit habe ich damit begonnen, dass ich das Buch "Der Zorn" von Denis Marquet gelesen habe und mir aufgefallen ist, dass das Werk anderen Filmen oder Büchern, die ich gelesen oder gesehen habe, ähnelt. Dann habe ich mir zuerst überlegt, welche Werke, die mir bekannt sind, dieser Dystopie ähnlich sind. Von diesen Werken habe ich dann später eine Liste erstellt und mir vier weitere Werke ausgesucht, um sie mit "Der Zorn" zu vergleichen. Hierbei habe ich besonders darauf geachtet möglichst verschiedene Werke zu verwenden, so dass ich eine große Bandbreite an Dystopien vorstellen kann.

Nun habe ich mich noch einmal mit allen Werken auseinander gesetzt und habe sie für meine Ausarbeitung zusammengefasst. Danach habe ich mir überlegt, nach welchen Gesichtspunkten man solche Werke vergleichen könnte. Anschließend habe ich begonnen, alle Werke miteinander, nach den Gesichtspunkten, die ich zuvor erarbeitet hatte, zu vergleichen.

Im Anschluss habe ich mir Gedanken darüber gemacht, was diese Dystopien nun im wesentlichen aussagen und wo die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Werke liegen. Außerdem habe ich mich mit Vorhersagen aus anderen Werken, wie zum Beispiel Nostradamus Centurien oder der Bibel auseinander gesetzt. Auf Grund dieser Überlegungen habe ich dann versucht zwei Muster herauszuarbeiten, wie die Apokalypse ablaufen könnte.

## 2. DER ZORN - EINE DYSTOPIE

### 2.1 Dystopie - Was ist das?

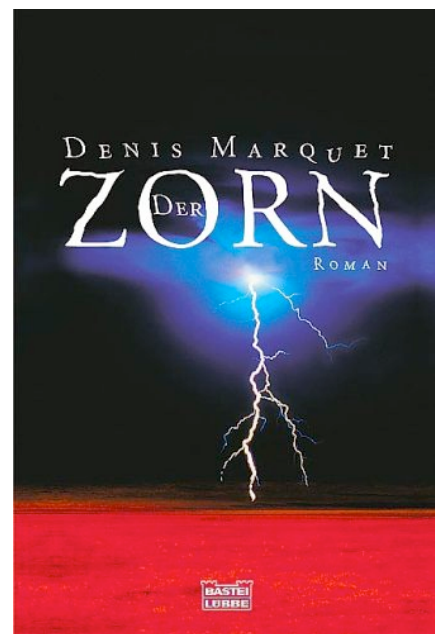
Das Wort Dystopie setzt sich aus zwei griechischen Wörtern zusammen, nämlich dys- (griech. schlecht übel) und topos (griech. der Ort). Also wie der Name schon sagt, beschäftigt sich eine Dystopie mit dem Untergang der Welt oder konkreter einer fiktiven Gesellschaft, in der sich alles zum Negativen entwickelt hat. Ein anderer Name für eine Dystopie ist auch Anti-Utopie oder Negative-Utopie.

### 2.2 Inhaltsangabe

In Denis Marquets “Der Zorn” geht es um die Zerstörung der kompletten Menschheit. Denis Marquet ist ein 36 jähriger Professor der Philosophie aus Lyon. Sein Metier klingt im gesamten Werk recht stark durch. Der ganze Roman kann als eine Art Warnung gesehen werden, was geschehen wird, wenn der Mensch weiterhin so mit der Natur umgeht.

Was ist los in Amerika ? Auf einmal brechen in einer kleinen Stadt Menschen zusammen und sterben in Minuten an einem bis dato unbekanntem tödlichen Virus. Nur wenig später häufen sich weitere Schreckensmeldungen: Haustiere greifen ihre Besitzer an und töten diese. Schwimmer werden vom Ozean verschlungen und an Bäumen wächst giftiges Obst. Es kommt eine Welle von Erdbeben, Wirbelstürmen und Springfluten auf. Ist das alles eine Naturkatastrophe oder eine neuartige geheime biologische Waffe einer feindlichen Nation?

Diese Frage stellt sich auch bald die Amerikanische Regierung. Im Kampf gegen diese vermeintlichen Angriffe greift die verzweifelte US-Regierung zu extremen Mitteln, wie zum Beispiel dem so genannten “Kauterisieren”, wobei in einem verseuchten Gebiet alles was noch lebt durch Hitze und Chemikalien abgetötet wird.



*Der Zorn von Denis Marquet*

Erst als aus dem Rest der Welt ähnliche Phänomene gemeldet werden, muss die Regierung der Vereinigten Staaten erkennen, dass es sich keineswegs um den Angriff mit unbekanntem Waffen handelt, sondern vielmehr um eine Umweltkatastrophe extremen Ausmaßes. An dieser Stelle betritt eine Frau namens Mary die Handlung, die behauptet, sie habe den Plan der Erde gesehen. Mary sagt, die Natur würde die komplette Menschheit vernichten, um mit wenigen Auserwählten, eine neue Menschheit aufzubauen.

Zuerst wird ihr kein Gehör geschenkt, aber dann als bekannt wird, dass Mary wohl die einzige Person ist, die gegen die gesamten Krankheiten und Gifte immun ist, bricht in der US Regierung Panik aus. Ein General namens Merritt stürzt den Präsidenten und übernimmt die Macht. General Merritt zieht sich mit einem engen Stab, der aus Wissenschaftlern, Militärs und anderen Experten besteht, in einen unterirdischen Bunker zurück. Er plant den Gegenschlag gegen die Natur. Sein Plan ist, sämtliches nicht-menschliches Leben auf der Erde, mit einem gigantischen Atomangriff zu zerstören. Mary, die sich mit ihrem Mann, Greg, auch in diesem Bunker befindet, erkennt die Gefahr und flieht aus dem Bunker. Nun überschlagen sich die Ereignisse : General Merritts Bunker wird durch ein gewaltiges Erdbeben ausgelöscht, an der Erdoberfläche gibt es eine riesige Sintflut, nach und nach beruhigt sich die Natur wieder. Mary und Greg gehören zu den wenigen Auserwählten, die den neuen Stamm der Menschheit begründen sollen. An dieser Stelle endet der Roman.

### 3. WEITERE DYSTOPIEN

#### 3.1 Sintflutsage (Gen, 6-9)

Die Sintflutsage in der Bibel baut wie kaum ein anderer biblischer Text auf alte Mythen aus Mesopotamien auf. Die Kern-Handlung aller dieser Sagen ist, dass Gott - oder in den älteren Varianten der Götterrat - beschließt, die Menschheit zu vernichten. Dann aber entscheidet sich Gott, einen Menschen und seine Familie zu verschonen. In der Bibel heißt dieser Mann Noah (auch Noach oder Noe); in den akkadischen, sumerischen und assyrischen Mythen haben die Männer jeweils andere Namen. Gott befiehlt Noah ein riesiges Schiff, die Arche, zu bauen und von jeder Tierart ein Pärchen mit an Bord zu nehmen.

Die Dauer der Sintflut variiert in den verschiedenen Sagen zwischen 40 und 300 Tagen. Auch im weiteren Verlauf unterscheiden sich die verschiedenen Sagen. In den einen Sagen ermittelt Noah mit Hilfe von Vögeln, ob die Flut zu Ende ist. Dann bringt er Gott ein Opfer

dar, dessen Duft ihn so beruhigt, dass er garantiert nun den Lauf der Jahreszeiten einzuhalten. In den anderen Erzählungen wird die Arche viel genauer beschrieben. Außerdem wird hier die Sage von Adam und Eva (Gen, 2-5) aufgegriffen. Durch ihre Sünden vor der Sintflut geht den Menschen ihre Unmittelbarkeit zu Gott verloren. Trotzdem soll es keine zweite Sintflut geben. Die biblische Sage ist eine Mischung aus beiden "Ur-Sagen".

### **3.2 Der Planet der Affen**

In Boulles Roman "Der Planet der Affen" geht es um einige Astronauten, die mit ihrem Raumschiff 2000 Jahre in die Zukunft reisen. Sie stürzen auf einen Planeten, von dem sie denken, dass er 300 Lichtjahre von der Erde entfernt ist. Ihr Raumschiff versinkt in einem See, und die Astronauten beginnen den fremden Planeten zu erforschen. Sie entdecken einen Stamm primitiver, stummer Menschen, die anscheinend von einer hochentwickelten Kultur intelligenter Affen beherrscht werden. Einer der Astronauten, Taylor, wird verwundet und findet sich in der Stadt der Affen in einem Zoo wieder. Hier erfährt Taylor, dass die Affen auf diesem Planeten die Menschen als Sklaven halten und lehren, dass der Affe vor dem Menschen auf diesem Planeten war. Die Inhaberin des Zoos, Dr. Zira, setzt sich für die Menschen und ihre Rechte ein. Sie hilft Taylor und einem weiteren Menschen zur Flucht. Auf der Flucht kommt die kleine Gruppe in eine Zone, die als die "Verbotene Zone" bekannt ist. Hier finden sie einige alte Artefakte, die eindeutig besagen, dass die Menschen vor den Affen auf diesem Planeten waren. Taylor muss erkennen, dass er sich nicht auf einem von der Erde entfernten Planeten, sondern vielmehr auf der Erde selbst befindet. Taylor erkennt, dass die Menschen die Erde auf dem Höhepunkt ihrer technischen Entwicklung zerstört und somit erst die Herrschaft der Affen ermöglicht haben.

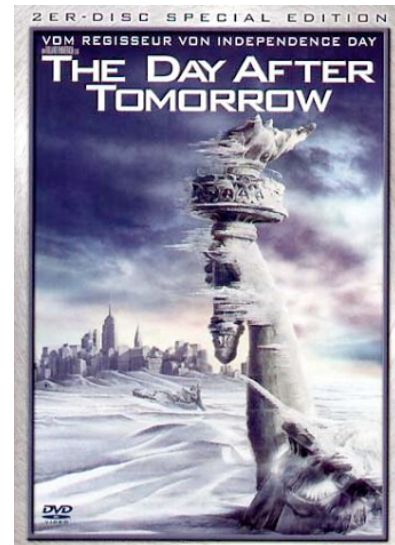
Dieses Buch wurde auch mehrmals verfilmt unter anderem 1967 und 2001 von Tim Burton.

### **3.3 The Day After Tomorrow**

Der Film "The Day After Tomorrow" von Roland Emmerich geht es um eine globale Katastrophe, die durch den Treibhauseffekt hervorgerufen wurde. Der Film baut auf die Theorie auf, dass durch den Treibhauseffekt und die daraus resultierenden steigenden Temperaturen die Polkappen abschmelzen. Durch das Abschmelzen der Polkappen gerät so viel frisches Wasser in die Ozeane, dass die Balance des Golfstroms aus dem Gleichgewicht gerät. Wie allgemein bekannt ist, versorgt der Golfstrom die gesamte nördliche Hemisphäre mit warmer

Luft. Die Folge seines Zusammenbrechens wäre eine rapide Abkühlung der gesamten nördlichen Halbkugel - und somit die nächste Eiszeit.

Der Film erzählt die Geschichte von Jack und Sam Hall. Der Schüler Sam Hall wird in New York, bei einem Wissenswettbewerb von der plötzlich hereinbrechenden Katastrophe überrascht. Sein Vater Jack Hall, der für die Amerikanische Regierung, als Klimatologe arbeitet, versucht seinen Sohn zu retten. Da es unmöglich geworden ist von Washington nach New York mit dem Auto zu gelangen, macht sich Jack, zusammen mit drei Kollegen zu Fuß auf den Weg nach New York. Nach einem Marsch durch dieses gewaltige Unwetter und dem Überwinden zahlreicher Gefahren erreicht Jack New York und findet seinen Sohn. Beide überleben das Unwetter.

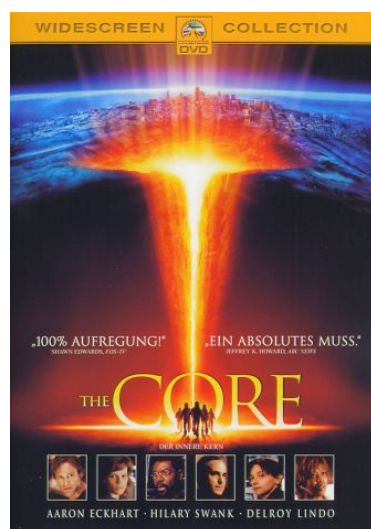


Das Cover von "The Day After Tomorrow"

Als der Himmel wieder aufklart, wird klar, dass eine neue Eiszeit hereingebrochen ist. Der Teil der amerikanischen Bevölkerung, der dieses Unwetter überlebt hat, sucht in Mexiko Zuflucht.

### 3.4 The Core

"The Core" beginnt mit vielen merkwürdigen Vorfällen, ein Space Shuttle kommt vom Kurs



Der Film "The Core"

ab, es brechen Menschen ohne ersichtlichen Grund zusammen und Taubenschwärme spielen verrückt. Zuerst glaubt die amerikanische Regierung an den Anschlag mit einer elektromagnetischen Waffe, aber der Geophysiker Dr. Keyes stellt fest, dass der Erdkern aufgehört hat sich zu drehen. Das Erdmagnetfeld, das durch die Rotation des Kerns entsteht, droht zusammenzubrechen. Dies hätte zur Folge, dass die Atmosphäre nicht länger existiert und die Erde nicht mehr vor gefährlicher kosmischer Strahlung geschützt wäre. Es wird beschlossen, ein kleines Team von Wissenschaftlern und Militärs, in einer Art Schiff, in das

Erdinnere zu entsenden. Sie sollen mit einer gewaltigen atomaren Explosion den Erdkern

dazu bringen, sich wieder zu drehen. Als es scheint, dass das Projekt zum Scheitern verurteilt ist, zeigen einige Militärs eine Alternative auf. Sie schlagen vor eine von den Amerikanern entwickelte Waffe namens DESTINI (Deep Earth Seismic Trigger INitiative) einzusetzen. DESTINI soll künstlich ein Erdbeben erzeugen, durch das sich der Kern wieder drehen soll. Später finden die Wissenschaftler heraus, dass erst durch einen Test dieser geheimen Waffe der US-Regierung, der Kern aufgehört hat sich zu drehen.

Schließlich schafft es das Team aber doch mit ursprünglichem Plan, dass sich der Kern wieder dreht. Sie erkennen, dass es möglich ist, durch den gezielten Abwurf einzelner Teile des Schiffes und der Atombomben und die genau koordinierte Zündung dieser, den Erdkern wieder "anzuwerfen".

## 4. VERGLEICH

Was haben all diese Erzählungen gemeinsam? Sie berichten alle über die Zerstörung der Menschheit. Im weiteren werde ich weiter auf die Gemeinsamkeiten beziehungsweise Unterschiede der einzelnen Geschichten eingehen.

### 4.1 Gründe für die Apokalypse

Wenn man sich alle Erzählungen genau ansieht, haben so gut wie alle eines gemeinsam : Bei allen Erzählungen ist letztendlich der Mensch daran schuld, dass die Erde kurz vor der Zerstörung steht oder die Natur den Menschen abstößt.

In "Der Zorn" löst der Mensch durch sein Verhalten der Natur gegenüber aus, dass die Natur ihn letztendlich abstößt. Im Buch wird geschildert, dass nur diejenigen Menschen, die im Einklang mit der Natur leben und sie akzeptieren, überleben.

In der biblischen Erzählung von der Sintflut ist der Grund für die Zerstörung der Menschheit, dass sich die Menschen gegen Gott gewendet haben, so dass Gott, deshalb auch die Sintflut auslöst.

Im Film "The Day After Tomorrow" bleibt unklar wie es zu der Katastrophe kommt. Durch die globale Erwärmung, die vom Menschen verursacht wurde, schmelzen die Polkappen ab und hierdurch kommt der Golfstrom zum Erliegen.

In "Planet der Affen" wird nicht genau geschildert, was der Grund für die Zerstörung der Menschheit war. Es deutet aber alles auf eine Naturkatastrophe hin, an der auch der Mensch schuld sein könnte.

Im Film "The Core" nimmt der Mensch den direktesten Einfluss auf das Geschehen. Die Katastrophe, nämlich der Stillstand des Erdkerns, wird durch eine geheime Waffentechnologie der amerikanischen Regierung ausgelöst.

Zusammenfassend kann man zu den Gründen sagen, dass bei allen Dystopien die ich hier betrachtet habe, die Tendenz festzustellen ist, dass immer der Mensch selbst an der Katastrophe schuld ist. Am unmittelbarsten erfolgt dies in "The Core", bei anderen Dystopien werden meist eher Auswirkungen langjähriger Entwicklungen geschildert. Zum Beispiel in "The Day After Tomorrow" die globale Erwärmung oder in "Der Zorn" die allgemeine Zerstörung der Natur.

#### **4.2 Der Auslöser für den Untergang**

Hier fallen mit die größten Unterscheide zwischen den einzelnen Dystopien auf. In "Der Zorn" wird die Natur personifiziert, hier wird die Behauptung aufgestellt, dass die Natur als ein großes Individuum zu sehen ist. Der Mensch würde in dieser Ordnung also den Platz eines Geschwürs oder ähnlichem einnehmen, das von der Natur abgestoßen wird. Auch in der Sintflut-Sage wird die Zerstörung durch eine größere Macht herbei geführt. In der biblischen Version von Gott, in anderen Erzählungen durch den Beschluss eines Götter-Rates. In den restlichen Werken ist letztendlich der Mensch selbst an der Katastrophe schuld. Also ist ein erstes wichtiges Kriterium beim Vergleich von Dystopien, ob die Zerstörung vom Menschen verursacht wurde, oder ob der Mensch ein über ihn gestelltes Individuum so verärgert hat, dass dieses die Zerstörung beschloss.

#### **4.3 Die Zerstörung**

Auch hier gibt es einige Unterschiede zwischen den einzelnen Dystopien. Zwar geht es in allen Werken um eine Art der Naturkatastrophe, diese unterscheidet sich jedoch in den einzelnen Erzählungen. So geschehen zum Beispiel in "Der Zorn" zahlreiche Naturkatastrophen, es handelt sich um klimatische, seismische, toxikologische und zoologische Naturkatastrophen. Sowohl in "The Day After Tomorrow" als auch in der Sintflut-Sage handelt es sich

um klimatische Katastrophen auch bei vielen anderen Werken, mit denen ich mich nicht näher befasst habe, werden solche Katastrophen beschrieben. In "Der Planet der Affen" scheint es sich auch um eine ähnliche Begebenheit wie in "The Day After Tomorrow" zu handeln, es wird aber nicht näher auf die Art der Zerstörung eingegangen. Die Zerstörung in "The Core" lässt sich nur sehr schwer einordnen, da es sich hier um eine Mischung aus seismischer und kosmischer Katastrophe handelt. Aber auch hier liegt eindeutig die Gefahr einer Naturkatastrophe vor.

#### **4.4 Geschwindigkeit der Apokalypse**

Auch in diesem Punkt sind sich die meisten der Dystopien einig, nämlich, dass die Zerstörung meist recht schnell eintritt. Wobei die Zerstörungen unterschiedlich lang dauern. In "Der Zorn" dauert die Zerstörung ungefähr 2 Monate an. In der Sintflutsage der Bibel dauert die Überflutung der Erde 40 Tage lang, in "The Core" soll die Erde innerhalb eines Monats zerstört werden. In "The Day After Tomorrow" dauern die Unwetter etwa 2 Wochen, jedoch enden diese Unwetter in einer neuen Eiszeit.

#### **4.5 Ausmaß der Katastrophe**

Das Ausmaß der Katastrophen ist bei den einzelnen Dystopien recht verschieden. Die Bandbreite reicht von der Zerstörung der gesamten modernen Menschheit in "Planet der Affen", über die Zerstörung der kompletten Menschheit bis auf eine kleine Gruppe in "Der Zorn" bis dazu, dass die komplette Katastrophe abgewendet werden kann in "The Core". In "The Day After Tomorrow" ist nur ein Teil der Menschheit betroffen, nämlich die, der nördlichen Halbkugel.

### **5. MUSTER EINER DYSTOPIE**

Im Folgenden möchte ich versuchen, ein Muster in den Vergleichen der einzelnen Dystopien herauszufinden und aufzuschreiben.

#### **5.1 Die Zerstörung durch den Menschen selbst**

Bei dieser Variante ist es sehr wahrscheinlich, dass der Mensch selbst an seiner eigenen Vernichtung beteiligt ist. Hier sind sich auch viele Autoren und Filmemacher einig. Zu den

wahrscheinlichsten Szenarien zählt, dass die globale Erwärmung nicht mehr gestoppt werden kann und unser Klima kollabiert; dies könnte zur Folge haben, dass eine weitere Eiszeit ausgelöst wird. Weitere denkbare Szenarien sind, dass durch extreme Vulkanausbrüche der Himmel verdunkelt wird und somit das Leben auf unserem Planeten ausstirbt. Schon um 1550 sagte Nostradamus :

*"Am Ende des Krebs (bis 23. Juli) herrscht riesige Dürre... Fische im Meer, Flüssen, Seen, schwindstüch-tig gekocht... vernebelt wegen ihrer Vernunftsgründe wird das Geheimnis erst nach Hunger und Seuchen gelüftet... Meer, Land, Menschen – ihr Zustand ändert sich..."*

Eine andere Möglichkeit wäre, dass der Mensch durch den Einsatz von Waffen, die Welt an den Rand der Zerstörung bringt. Zum Beispiel durch den Einsatz von Atombomben mit solcher Stärke, dass radioaktiver Staub in die Atmosphäre gelangt und dieser Monate, wenn nicht sogar Jahre, lang den Himmel verdunkelt. Durch so eine Katastrophe würde das empfindliche biologische Gleichgewicht so gestört, dass mit dem Ende allen Lebens zu rechnen wäre. Auch zu dieser Hypothese sagte Nostradamus etwas :

*"Der Gemeinschaftsgeist geht immer mehr zurück, dass die Schlacht nahe vom Ganges entbrennt. Durch verborgenes Feuer & Hitze, großer Ort entzündet sich, Feuer, Blut, Hautausschläge, kein Wasser, es fehlt Getreide. Dreißigfache Wachen und die Tore aufgebrochen – niemals gab es einen so furchtsamen Blitz! "*

Dieses Zitat aus Nostradamus "Ceturie III" könnte sich auf solch eine Katastrophe, wie ich sie oben geschildert habe beziehen. Wobei das "verborgene Feuer & Hitze" für zum Beispiel geheime Atomwaffen einer Nation aus dem asiatischem Raum ("nahe vom Ganges") stehen könnte.

Dies sind natürlich nur wage Spekulationen, aber es bleibt zu sagen, dass zum Beispiel ein Zusammenbrechen des Golfstromes, in der Weise wie es in "The Day After Tomorrow" gezeigt wird, nicht unwahrscheinlich ist. Falls so eine Situation einträte, würde dies natürlich nicht so schnell wie im Film geschehen. Es wäre aber möglich und die Folgen einer solchen Katastrophe könnten selbst über die Phantasie des Filmemachers Roland Emmerich hinausgehen.

## 5.2 Die Zerstörung durch ein anderes Individuum

Eine andere Alternative wäre, dass die Erde, beziehungsweise die Menschheit von einer anderen Lebensform vernichtet würde. Dies könnte, durch etwa Lebensformen, die nicht von der Erde stammen, oder von einer uns übergeordneten Macht, wie zum Beispiel Gott, geschehen. Diese Version der Zerstörung ist sehr schwer zu fassen, da einfach noch zu wenig über das Universum bekannt ist.

Die Bibel liefert für ein solches Szenario eine Beschreibung in der Offenbarung des Johannes. Die in der Offenbarung des Johannes erzählte Apokalypse beruht auf dem Öffnen des Buches der Apokalypse, das nur von Jesus Christus geöffnet werden kann. Dieses Buch ist durch sieben Siegel verschlossen und beim Brechen jedes Siegels schreitet die Apokalypse einen Schritt voran. Es heißt zum Beispiel, dass beim Brechen des ersten Siegels, die vier apokalyptischen Reiter über die Erde ziehen und die Apokalypse einleiten würden, indem sie die Menschen mit ihren Geißeln heimsuchen. Der Satan wird vernichtet und nach der Apokalypse entsteht eine neue Weltordnung, es wird vom "neuen Jerusalem" gesprochen, in dem die Menschheit, das ewige Leben erlangen kann.

Auf dem Titelblatt dieser Ausarbeitung sind diese vier Reiter der Apokalypse dargestellt. Diese Darstellung stammt vom Künstler Albrecht Dürer (1471 - 1528). Man kann auf dem Bild erkennen, dass die einzelnen Reiter verschiedene Funktionen haben. Die heute gängige Deutung sagt, dass die Reiter für verschiedene Ereignisse der Apokalypse stehen, nämlich für Krieg, Hunger, Pest und den Tod.

## 5.3 Abschätzung

Ich persönlich halte die erste Variante, nämlich, dass die Welt durch die ständig ansteigende globale Erwärmung in eine Katastrophe gestürzt wird am wahrscheinlichsten. Aber auch die anderen Alternativen sind für mich durchaus denkbar. Ich denke, abschließend muss gesagt werden, dass Quellen wie zum Beispiel Nostradamus, alles andere als seriös und objektiv sind. Wenn man solche Texte liest muss man sich immer darüber im Klaren sein, dass Nostradamus mit solchen Prophezeiungen seinen Lebensunterhalt verdient hat. Auch bei sämtlichen anderen Werken darf man nicht vergessen, dass sie zur Unterhaltung gemacht sind. Dieses Jahr war das Thema Weltuntergang schon in aller Munde, da einige Menschen behaupten, dass 2006 die Welt wegen eines gigantischen Atomkrieges untergehen solle. Man-

che dieser Menschen stützen ihre Behauptungen zum Beispiel auf Prophezeiungen wie die von Nostradamus.

Trotz allem denke ich, ist es wichtig, sich um die Umwelt zu kümmern, da wir alle sonst vielleicht wirklich irgendwann von einer solchen Katastrophe heimsucht werden. Eine solches Ereignis wird höchst wahrscheinlich nicht in den nächsten Jahren eintreten und auch nicht so schnell, wie zum Beispiel in "The Day After Tomorrow" erzählt wird. Aber trotzdem ist es eine reale Bedrohung, die ernst zu nehmen ist.

## 6. QUELLENVERZEICHNIS

---

### **Buch und Film :**

Amel, Jon. "The Core - Der Innere Kern", Film, 2003.

Boulle, Pierre. "Der Plant der Affen", Goldmann, 1965.

Burton, Tim. "Planet der Affen", Film, 2001

"Die Bibel", Katholisches Bibelwerk, Einheitsübersetzung

Emmerich, Roland. "The Day After Tomorrow", Film, 2004.

Jacobs, Arthur. "Planet der Affen", Film, 1967

Marquet, Denis. "Der Zorn", Gustav Lübbe Verlag, 2001.

Nolan, Ray. "Nostradamus - Klartext", 2002

Staubli, Thomas. "Begleiter Durch Das Erste Testament", Patmos Verlag Düsseldorf, 1997.

### **Internet :**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Apokalypse>

### **Bildnachweise :**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Duerer-apocalypse.png>

<http://images-eu.amazon.com/images/P/3404151348.03.LZZZZZZZ.jpg>

<http://images-eu.amazon.com/images/P/B0000C453K.03.LZZZZZZZ.jpg>

<http://images-eu.amazon.com/images/P/B0002JAG94.03.LZZZZZZZ.jpg>